

Protokoll Forum Erftmündung am 19. Mai 2021 um 19.30

Teilgenommen haben 19 Personen aus allen vier Gemeinden; vom Pastoralteam waren Matthias Godde und Markus Rischen anwesend.

Sitzungsleitung: Marius Stark (St. Konrad-Gnadental)

Anmerkung: Am 26.05. ist bereits ein Protokoll verschickt worden. Inhaltliche Änderungen in dieser neuen Fassung sind gelb markiert.

1 Blick auf das Protokoll der Sitzung vom 3. Februar 2021

Angenommen.

2 Zur Situation in Coronazeiten

Aus St. Konrad wird berichtet, die Wochentagsgottesdienste seien besser besucht, und der in der Gemeinde verteilte Blumengruß sei gut angekommen.

3 Regenbogenfahne/-säule

Zum Verständnis: Aus St. Konrad kam eine Anfrage an das Pastoralteam, aufgrund des vatikanischen Verbots von Segensfeiern für Homosexuelle eine Regenbogenflagge vor der Kirche aufzuhängen, als Zeichen der Solidarität. Das Pastoralteam hat die Anfrage angelehnt, diese Antwort liegt dem Forum nicht vor. St. Konrad hat entsprechend keine Flagge gehisst, aber die Litfaßsäule vor der Kirche in Regenbogenfarben bemalt. Das Pastoralteam hat auf die Erwiderungsanfrage aus St. Konrad nicht reagiert.

Matthias Godde äußert sich zu den Problemen, die das Pastoralteam mit der Anfrage hat: 1. Die Regenbogenflagge wird in ungewünschten Zusammenhängen gezeigt und ist „politisch zu indifferent“; 2. Es stellt sich die Frage, wer spricht für Gemeinde?; 3. Bei seit langem hängenden Flüchtlingsbanner gab es Konsens im Team und mit den Kirchenvorständen, bei der Regenbogenflagge gab es den nicht, ein Konsens der Gemeinden ist nicht bekannt.

In der folgenden Diskussion ging es um zwei unterschiedliche Punkte. Zum einen um die inhaltliche Frage nach Segensfeiern für Homosexuelle und ihrer Einordnung und Ermöglichung; zum anderen um die formale Frage, wie über solche Fragen und über mögliche Folgen wie die Hissung der Regenbogenflagge kommuniziert wird.

Mit dem ersten Punkt der Segensfeiern möchte sich eine Gruppe um Markus Rischen auseinandersetzen, zum zweiten Punkt der Kommunikation eine Gruppe um Marius Stark und Dominik Matuschek.

Wer sich segnen lassen möchte, kann sich an das Pastoralteam wenden.

4 Auswertung der Forumsarbeit

Zur Auswertung der Forumsarbeit hat es eine Online-Umfrage gegeben, diese wird vorgestellt. Insgesamt haben sich 13 Personen aus allen vier Gemeinden beteiligt.

<https://docs.google.com/forms/d/1yobKaQ4bOZnTzKoos6B1E5-xsUQ1Q7BEpsm4T-WyfRNk/viewanalytics>

Im Allgemeinen ist die Arbeit im Miteinander von Forum und Offenen Runden gut gelaufen und funktioniert.

Unklar ist aber immer noch die Frage, wie Abstimmungen möglich sind: Worüber darf und soll das Forum entscheiden können, und nach welcher Gewichtung wird dort abgestimmt (pro Gemeinde, nach Gemeindemitgliedern, nach Anwesenden etc.)?

Im Moment gibt es einen konkreten Ansprechpartner aus dem Pastoralteam in jeder Gemeinde. Es stellt sich die Frage, ob das so auch in der Satzung verankert werden sollte.

Im Einzelnen kann man sich an Cornelia Rembold wenden, die die Umfrage betreut hat.

Markus Rischen, Cornelia Rembold, Marius Stark und Dominik Matuschek werden aufgrund der ausgewerteten Umfrage konkrete Änderungen der Satzung ausarbeiten und vorschlagen.

Der zukünftige Pfarrer Süß hatte gebeten, die im Herbst eigentlich anstehenden Wahlen zu den pfarrlichen Gremien, darunter den Offenen Runden, um ein Jahr auszusetzen, damit er davor die Gelegenheit hat, die Gemeinden und ihre Gremien kennenzulernen. Im Neusser Süden und in Neuss-Mitte, für die Pfarrer Süß auch zuständig sein wird, ist die Aufschiebung der Wahl bereits beschlossen.

Das Forum stellt fest, dass es in dieser Sache entscheiden kann und stimmt bei einer Enthaltung der Verlängerung der Amtszeit und Verschiebung der Wahl zu.

Die heute anwesenden Teilnehmer:innen des Forum stellen fest, dass sie in dieser Sache, das Forum betreffend, entscheiden können. Bei einer Enthaltung wird der Verlängerung der Amtszeit für das Forum einstimmig zugestimmt. Die Kernteams werden gebeten in Ihren Gemeinden abzuklären, ob einer (erneuten) Verschiebung der Wahl der Kernteams zugestimmt wird.

5 Fronleichnam

Es wird Corona-bedingt in diesem Jahr keine Prozessionen geben, sondern nur „normale“ Messen in den Kirchen. Auf dem Platz vor St. Konrad wird es ein Angebot für die Familienkreise geben.

6 Verabschiedung Kpl. Lambertz 26./27. Juni

Die Verabschiedung findet im Rahmen einer normale Messen am Samstagabend in St. Peter-Rosellen, Sonntagmorgen in St. Cyriakus-Grimlinghausen statt, danach ist jeweils Zeit zum Austausch.

Als Abschiedsgeschenk wird eine Art Sammelband vorgeschlagen, in dem jedes Gremium einen Vorschlag für eine Wandertour, einen Rezepttipp, einen Gutschein, etc. etc. einbringen kann.

7 Einführung des neuen Pfarrers

Pfarrer Süß wird Anfang September im Quirinus-Münster eingeführt, wie sieht unsere Beteiligung aus? Alle 12 Gemeinden sollten irgendwie vertreten sein.

Das Forum spricht sich sehr dafür aus, dass es in jeder Gemeinde einen Einführungsgottesdienst mit dem neuen Pfarrer gibt.

8 Interessantes aus den Gemeinden

- Das 50. Priesterjubiläum von Pfr. Königs wird am 26. Juni, wenn auch im kleinen Kreis, gefeiert.
- Für die 53 Firmlinge wird es drei Firmungen geben, nur für die Firmanden und ihre Angehörigen: zweimal kommt Dompropst Assmann, einmal Kardinal Woelki.
- Der nächste Pfarrbrief wird vor den Sommerferien erscheinen, Bitte um Einsendungen.
- Die in den Bezirksausschüssen vertretenen Elisabeth Hüls und Marius Stark fühlen sich auch als Vertreter der Kirche.

9 Verschiedenes

An Pfingstsamstag ist die Verabschiedung von Pfr. Kirschner.

Das nächste Forum findet planmäßig statt am

Mittwoch, 08.09., 19:30

Protokoll: D. Matuschek,
OR St. Martinus-Uedesheim